



# Einsatzequipe Chemie (C-EEVBS)

Bei Verdacht auf eine Freisetzung von chemischen Kampfstoffen oder anderen hochtoxischen Chemikalien gegen die Bevölkerung unterstützt die C-EEVBS auf Wunsch die Einsatzkräfte der Kantone. Sie bietet eine rasche telefonische Fachberatung an und kann ein Team mit Spezialisten innert maximal einer Stunde in den Einsatz vor Ort losschicken. Dieses Team ist spezialisiert auf die Detektion von chemischen Kampfstoffen und kann im kontaminierten Gebiet Messungen durchführen und Proben nehmen, die dann in einem akkreditierten Labor des **Labor Spiez** analysiert werden. Zusätzlich unterstützt das Einsatzteam die Einsatzkräfte vor Ort bei fachspezifischen Fragen.

Die C-EEVBS stellt im Einsatzfall Antidota für mindestens 500 Nervengift-Patienten zur Verfügung, besitzt jedoch kein eigenes medizinisches Fachpersonal. Die medizinische Fachberatung wird im Einsatz durch die Tox Info Suisse (Toxikologisches Informationszentrum in Zürich) übernommen.

Seit dem 1. Januar 2010 ist die C-EEVBS einsatzbereit. Entstanden ist sie aus der seit 10 Jahren bestehenden Einsatzequipe des VBS (EEVBS). Die C-EEVBS setzt sich aus rund 20 freiwilligen Fachspezialisten des **Labor Spiez** und des Kompetenzzentrums ABC-KAMIR der Armee zusammen.

Das Einsatzkonzept der C-EEVBS ist auf eine möglichst rasche und effiziente Unterstützung der Einsatzkräfte vor Ort angelegt. Dazu gehören im Besonderen die Chemiewehr, die Feuerwehr, die Polizei und die Sanität. Zusätzlich zu den Einsatzfahrzeugen kann auch ein Helikopter der Armee angefordert werden.

